

S BÖBLINGEN 25

set 23.2.2018

Böblingen

IG Fernwärme soll in den Aufsichtsrat

Die FDP-Gruppe im Böblinger Gemeinderat will ihren Sitz im Aufsichtsrat der Stadtwerke (SWBB) an ein Mitglied der Interessengemeinschaft Fernwärme abtreten. Die Liberalen haben den Antrag gestellt, dass anstelle von Stadtrat Helmut Kurtz ein Vertreter der Bürgerinitiative in das Gremium aufrücken soll. Für die Aufsichtsräte der Stadt Böblingen sei eine Mitgliedschaft im Gemeinderat nicht zwingend erforderlich, teilt Helmut Kurtz mit.

Mit der Entsendung eines Mitglieds aus den Reihen der IG Fernwärme erhofft sich die FDP-Gruppe, „einen Beitrag dazu zu leisten, den seit zwei Jahren anhaltenden Konflikt zwischen den SWBB und der Interessengemeinschaft beizulegen“. Er war wegen drastischer Preiserhöhungen ausgebrochen. Sie waren laut den SWBB nötig, um den Ausbau des Fernwärmenetzes finanzieren zu können. Ein Vertreter der IG-Fernwärme im Aufsichtsrat „erhöht für viele Fernwärme-Kunden die Transparenz der SWBB-Geschäftspolitik“. Ihr Vertrauen in den städtischen Tochterbetrieb werde gefördert, da die Bürgerinitiative dadurch die Verantwortung für die Geschäftspolitik mittrage, findet Helmut Kurtz. kat